

II-3681 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/19-Parl/78

Wien, am 28. April 1978

An die  
PARLAMENTS-DIREKTIONParlament  
1017 Wien1711/AB  
1978-05-02  
zu 1738/15

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1738/J-NR/78, betreffend Außerdienststellung des Vizedirektors der Staatsoper die die Abgeordneten PETER und Genossen am 14. März 1978 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) - 3):

Die Gewährleistung der täglichen Vorstellung stellt in der Gegenwart an den verantwortlichen Funktionär bedeutende physische Anforderungen. Professor STROHMER war gesundheitlich dieser Arbeitsüberlastung nicht mehr gewachsen, was schließlich zur krankheitsbedingten teilweisen Arbeitsunfähigkeit führen mußte.

ad 4):

Nach einer ausreichenden Erholung und körperlichen Wiederherstellung kann Professor STROHMER seinen Fähigkeiten entsprechend wieder eingesetzt werden.

ad 5):

Durch eine entsprechende Kompetenzänderung innerhalb der Direktion der Wiener Staatsoper und durch die Bereitschaft der Mitarbeiter zu erhöhtem Arbeitsaufwand wurde vorläufig für die ordnungsgemäße Betriebsführung vorgesorgt.

ad 6):

Diese Frage kann derzeit nicht beantwortet werden. Sicherlich aber wird in absehbarer Zeit eine Entscheidung zu treffen sein, die letztlich auch von der Frage abhängen wird, ob sich eine geeignete Persönlichkeit für diesen Posten anbietet.

